



**Einreicher:** Gruppe Die Andere

öffentlich

**Betreff:**  
**Baumfällungen im Park Babelsberg**

Erstellungsdatum	24.03.2010
Eingang 902:	
weitergeleitet an	
das Büro OBM:	
Termin der	
Beantwortung:	

#### Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Anfrage dient der Kontrolle der Verwaltung, insbesondere der Umsetzung der Baumschutzverordnung und anderer naturschutzrechtlicher Bestimmungen.

Die Stadt Potsdam kontrolliert nach eigenen Angaben in Umsetzung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) jährlich die aktuellen Maßnahmen im Park Babelsberg. Außerdem verfügt die Stadtverwaltung inzwischen über computervergleichbare Daten aus Überflugbildern verschiedener Jahre.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Bäume sind in den letzten Jahren im Park Babelsberg gefällt worden oder aus anderen Gründen nicht mehr vorhanden?
2. Wie viele Bäume sollen bis 2015 gefällt werden?

**Anlage:**  
Antwort der Verwaltung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich/FB: 3/38

Bearbeiter: Herr Lembcke

Telefon: 28 53

Erstellungsdatum: 24.03.2010

Eingang 902: 20.04.2010 ~~31.03.2010~~ *gea. Rü*

Termin: 19.04.2010

Beantwortung der

Anfrage /  Kleine Anfrage - Drucksachen Nr.:

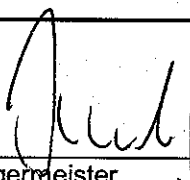
10/SVV/0289

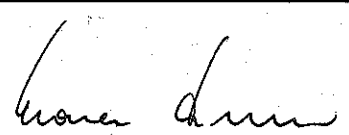
Betreff: **Baumfällung im Park Babelsberg**

In Beantwortung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:  
Zu 1. und 2.

Durch die Vereinbarung zwischen der Stadt Potsdam und der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten (SPSG) sind diese vom Genehmigungsvorbehalt der Potsdamer Baumschutzverordnung befreit. Eine baumgenaue Abstimmung von geplanten Fällungen gibt es nur für Teilbereiche des Parks Babelsberg. Insofern können keine Zahlen zu bereits durchgeführten oder geplanten Fällungen benannt werden.

Fortsetzung siehe Rückseite

  
\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Drucksachen Nr.: 10/SVV/0289